

**Pressemeldung, 26. April 2016**



Julia Mölders  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0221 1642 6695, Mail: julia.moelders@kjg-koeln.de

Anmeldestart am 1. Mai für KjG-Großspielprojekt in Neuss

## **KjG-Kinderstadt öffnet in den Herbstferien die Tore für 200 Kinder**

**Köln/Neuss, 26.04.2016. Vom 9. bis 14. Oktober verwandelt der Kinder- und Jugendverband die Turnhalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in eine eigene kleine Stadt. Hier haben die Kinder das Sagen und lenken die Geschicke ihrer Stadt: Bürgermeisterteam wählen, Berufe ausüben, Geld verdienen und natürlich über Gesetze abstimmen. Teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die entweder in Neuss wohnen oder Mitglied bei der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) im Erzbistum Köln sind.**

„Die Kinder haben hier eine großartige Zeit in ihrer eigenen Stadt“, meint Lena Bloemacher (32), Vorstandsmitglied der KjG. „Gleichzeitig erleben sie, wie Demokratie funktioniert und wie sie ihre eigenen Visionen ins Stadtleben einbringen können.“ Das Konzept sieht so aus: Täglich entscheiden sich die Kinder für einen Beruf und verdienen ihr Geld. In einem der über 40 Betriebe übernehmen sie schnell die Verantwortung und füllen die Kinderstadt mit eigenen Ideen und Produkten. Nach Feierabend können die Kinder dann ihre Einnahmen für Freizeitaktivitäten ausgeben.

### **Schwer verständliche Prozesse spielerisch verstehen**

Ein zentrales Element ist außerdem der Rat aller Kinder. Brauchen wir eine Polizei? Ist es sinnvoll Steuern zu erheben? Wer wird Stadtoberhaupt?

Täglich entscheiden alle gemeinsam über diese Fragen und erfahren hautnah, welche Auswirkungen ihre Entscheidungen auf das städtische Leben haben. Bürgermeister Reiner Breuer ist ebenfalls überzeugt von dem Projekt. Er steht der Kinderstadt als Schirmherr zur Seite.

Die Kinderstadt kostet 40, 70 oder 90 Euro – je nachdem, wie viel die Eltern zahlen können. Bei der Anmeldung geben die Kinder an, ob sie in der Kinderstadt übernachten wollen oder jeden Abend nach Hause gehen. Weitere Informationen zum Projekt und zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.kinderstadt.kjg-koeln.de](http://www.kinderstadt.kjg-koeln.de).

*(Zeichen: 1850)*



Teilnehmende der Kinderstadt 2013  
in Bergisch Gladbach tragen stolz ihr  
Stadt-Schild

## Fakten im Überblick:

<b>Wann:</b>	9. bis 14. Oktober 2016
<b>Wo:</b>	Turnhalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
<b>Für wen:</b>	Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren, die entweder in Neuss wohnen oder Mitglied bei der KjG im Erzbistum Köln sind.
<b>Anmeldungen:</b>	<a href="http://www.kinderstadt.kjg-koeln.de">www.kinderstadt.kjg-koeln.de</a>
<b>Veranstalter:</b>	Kinder- und Jugendverband Katholische junge Gemeinde (KjG) im Erzbistum Köln e.V.
<b>Weiterführende Informationen:</b>	auf der Projekthomepage <a href="http://www.kinderstadt.kjg-koeln.de">www.kinderstadt.kjg-koeln.de</a>

Bei Fragen zur KjG-Kinderstadt wenden Sie sich gerne an die Leitung des Projekts:

**Lena Bloemacher**, Vorstand der KjG im Erzbistum Köln

Telefon: 0221.1642 6697

Mail: [lena.bloemacher@kjg-koeln.de](mailto:lena.bloemacher@kjg-koeln.de)

### Über die KjG:

Die **Katholische junge Gemeinde (KjG)** erreicht im Diözesanverband Köln rund 9000 Mitglieder in 100 Pfarreien und ist damit einer der größten demokratischen Kinder- und Jugendverbände in der Katholischen Kirche. Die KjG setzt sich ein für Kindermitbestimmung, Geschlechtergerechtigkeit, Ökologie und für eine offene und moderne, bunte und lebendige Kirche, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Erfahrungen und ihrem Glauben zu Hause sein können. [www.kjg-koeln.de](http://www.kjg-koeln.de)